

Konzertbüro der Wiener Konzerthausgesellschaft

S C H U B E R T - S A A L

Sonntag, den 22. November 1959, 15.30 Uhr

RICHARD MAUX

1. Lieder zur Harfe:

Der schwarze Ritter (Hermann Hesse)
Zwiegespräch (Klabund)
Es ist alles geblieben (Roman Rocek)
Isolde Weißhand (Paula Preradovic)

HEINZ GROSSMANN, Tenor

LUISE DREYER-ZEIDLER, Harfe

2. Lieder zur Harfe:

Mariengebete (Hertha Parak)
Sommergeheimnis (Wilhelm Franke)
Ich hörte eine Amsel schlagen
(Else Reitermayer-Maux)
Lied des Harfenmädchens (Theodor Storm)

LISELOTTE MAIKL, Sopran

LUISE DREYER-ZEIDLER, Harfe

3. Die blauen Legenden

(Otto Vicenzi nach dem Serbischen
des Jovan Ducic):

Das schwarze Lied
Die kleine Prinzessin
Die Hand
Herbst in Dubrovnik
Am Dreiweg
Jüdisches Lied
Spiegel
In einer lichten Nacht*)

*) Dieser Zyklus wird ohne Unterbrechung aufgeführt,
bitte erst am Ende der Abteilung zu applaudieren.

GERTRUD LINDNER, Sprecherin

LUISE DREYER-ZEIDLER, Harfe

EDITH BERTSCHINGER, Violine

Dr. HANS ZWOLFER, Cello

RICHARD HYNALIS, Flöte

ERICH WEBNER, Klarinette

Dirigent: DER KOMPONIST

4. Streichquartett in D-Dur

Allegro moderato
Andante
Menuett
Allegro ma non troppo

EDITH BERTSCHINGER, 1. Violine
Dr. RUDOLF PELZ, 2. Violine
Dr. ALEX HANS BARTOSCH, Viola
Dr. HANS ZWOLFER, Cello

5. Lieder mit Klavier

nach Gedichten von Friedrich Sacher
(zum 60. Geburtstag des Dichters)

Glocken im Sonntag
Mondnacht
Heimsuchung
Helldunkel
Aufbruch

HEINZ GROSSMANN, Tenor
Am Bösendorfer: DER KOMPONIST

6. Lieder mit Klavier:

Irgendwo (Marie Eugenie delle Grazie)
Nachtlied (Gertrude Zelger)
Aquarell (Gertrud Steinitz-Metzler)
Mailiche Weihnacht (Arthur Fischer-Colbrie)

LISELOTTE MAIKL, Sopran
Am Bösendorfer: DER KOMPONIST

Klavier: Bösendorfer

Mozart-Saal

Montag, 23. November 1959, 19.30 Uhr

J. S. Bach: Das musikalische Opfer, BWV 1079
G. F. Händel: Orgelkonzert d-moll, Nr. 10
Orgelkonzert F-Dur, Nr. 4

ENSEMBLE WOLFGANG VON KARAJAN

Großer Konzerthausaal

Samstag, 28. November 1959, 19.30 Uhr

Zyklus I / 2. Konzert im Abonnement

Kodály: Tänze aus Galanta
Bartók: Divertimento
Beethoven: Symphonie Nr. 3, Es-Dur (Eroica)

Die Wiener Symphoniker
Dirigent: FERENC FRICSAY